

Auswechseln der Dichtmanschette

Die Gummimanschette am Schubstück wird durch Verschleißerscheinungen oft rissig und damit undicht. Eindringender Schmutz beschädigt unmittelbar die Laufflächen des Schubstücks und des Gehäusekörpers. Eine umgehende Auswechslung der defekten Gummimanschette ist daher unumgänglich und erfolgt auf folgende Weise (s. Abb. 30).

Zuerst wird durch Herausdrehen der Schraube [14] der Schwingungsdämpfer [5] vom Schubstück [2] getrennt. Beim Schubstück SKC-148/1 sind 2 Schwingungsdämpfer zu demontieren. Dann löst man die Schlauchbänder [16]. Durch Lösen des Splints lässt sich der Bolzen [13] aus dem Gabelstück [8] entfernen. Am Gabelstück [8] wird der Stift [12] mit einem Dorn von unten nach oben herausgeschlagen. Sollte das Schwierigkeiten bereiten, so ist die Arretierschraube [15], die unterhalb des Gehäusekörpers [1] angeordnet ist, zu lösen und das Kupplungsrohr um 90° oder 180° zu drehen, damit der Kerbstift von oben nach unten oder seitlich herausgeschlagen werden kann. Das Kupplungsrohr ist wieder um 90° oder 180° zurückzudrehen und die Arretierschraube [15] wieder einzuschrauben. Das Gabelstück [8] lässt sich dann nach dem Wegdrücken des Gestängehebels [9] vom Schubstück [12] herunterdrehen. Nach dem Entfernen der Arretierschraube [15] lässt sich das Schubstück [2] aus dem Gehäusekörper [1] herausziehen. Nun kann man die defekte Manschette [7] durch eine Neue ersetzen. Die Montage beginnt in umgekehrter Reihenfolge. Zu beachten ist hierbei, dass die Kerbstiftbohrung des Gabelstücks [8] genau über der Bohrung am Gewindeteil des Schubstücks liegen muss. Beim Bolzen [13] sollte ein neuer Splint verwendet werden. Obwohl durch diese Reparatur nichts an der Einstellung der Bremsanlage verändert wurde, sollte bei einer anschließenden Kontrolle die Einstellung der Bremsanlage überprüft werden.

